

„Streitpunkt Islamismus“ Sensibilisierung, Information und Qualifizierung

Fortbildung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Nord-Neukölln

Ob in öffentlichen Debatten oder im Alltag auf den Straßen Berlins – als Deutungsmuster für politische und soziale Probleme jeder Art scheinen Kategorien wie „Religion“, „Kultur“, „Herkunft“ zunehmend an Bedeutung zu gewinnen. Ihre Extreme findet das Phänomen sowohl im provokanten Schüren von Ängsten vor angeblicher „Überfremdung“ und „Islamisierung“ als auch in der wachsenden Hinwendung zu autoritär-religiösen Identifikationsangeboten und Deutungsschemata.

Sich als muslimisch verstehende Jugendliche in Deutschland bewegen sich oft in verschiedenen Spannungsfeldern. Auf der Suche nach Orientierung in Fragen von Tradition und verbindlichen Werten, von Rollenbildern und Zugehörigkeiten stehen sie oft vor vielschichtigen und teils widersprüchlichen Identitätsangeboten. Die Hinwendung zu einer vermeintlich „ursprünglichen und einheitlichen“ Identität und der Versuch, die Kategorie „Muslim/-a“ für sich als vorrangiges Identitätsmerkmal zu definieren, letztlich der Religion einen, wenn nicht gar *den* zentralen Platz im Leben einzuräumen, scheint Erleichterung zu versprechen.

Als Bildungsträger arbeitet KIGA seit vielen Jahren zu den Themenfeldern Antisemitismus und Islamismus – mit nicht-stigmatisierenden, teilnahmeorientierten und multiperspektivisch angelegten didaktischen Methoden.

Möchten Sie ...

- Ihre fachlichen Kompetenzen in diesen Bereichen erweitern?
- methodische Zugänge für einen sensiblen Umgang mit schwierigen und/oder umstrittenen Inhalten kennenlernen?
- Anregungen zu kritischer (Selbst-)Reflexion erhalten?

Dann laden wir Sie herzlich ein, an unserer Fortbildung zum Thema „Streitpunkt Islamismus“ teilzunehmen.

Freitag, 02. November 2012 | 9.00–14.00 Uhr

Mädchenzentrum Szenenwechsel | Donaustr. 88a (Ecke Ganghofer Straße) | 12043 Berlin

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldungen bitte bis 26. Oktober an:
anmeldung@kiga-berlin.org Die Teilnahme ist kostenlos.

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGA e.V.) | Oranienstr. 34 | 10999 Berlin
Tel.: (030) 830 30 91 30 | www.kiga-berlin.org

Die Fortbildung ist Teil des Lokalen Aktionsplans "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" in Neukölln-Nord. Der Stadtrat für Jugend und Gesundheit, Herr Liecke, unterstützt die Teilnahme an der Veranstaltung.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

